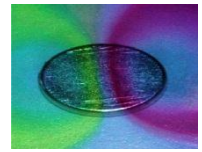




IMST – Innovationen machen Schulen Top

Themenprogramm: Kompetenzen im mathematischen
und naturwissenschaftlichen Unterricht



„KINDER IN DIE TECHNIK“

EINE KOOPERATION DER HTL MÖSSINGERSTRASSE UND DES KINDERGARTENS SONNENSCHEN

**Kurzfassung
ID 1058**

**Mag. Andrea Scheinig
Dipl.-Päd. Burkhard Grabner**

HTL Mössingerstraße, Klagenfurt

Klagenfurt, April, 2013

Idee

Der Projektinhalt besteht darin, dass die Kindergartenkinder die HTL besuchen und unter Anleitung der Schülerinnen und Schüler ein Spielzeugtier fertigen, das sich mit Hilfe eines Elektromotors fortbewegt. Die Vorbereitung und Planung des Projektes, d. h. das Zeit- und Projektmanagement wird im Rahmen des Deutschunterrichts mit den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse durchgeführt. Hierbei stehen das eigenständige Lernen, das Organisieren in der Klasse und die Eigenverantwortung im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler der HTL fungieren als Tutorinnen und Tutoren und übernehmen die gesamte Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kindergartenkinder und für das Gelingen des Projektes. Im Rahmen des Werkstättenunterrichtes werden die kleinen Spielzeugtierchen dann vor Ort gefertigt. Dabei ist die Sensibilisierung für das Arbeiten mit technischen Maschinen besonders wichtig – sowohl für die Kindergartenkinder als auch für die Tutorinnen und Tutoren.

Ziele

Ziel des Projektes ist es, Kinder und Jugendliche gleichermaßen für die Technik zu begeistern. Durch die Anwendung neuer Unterrichtsmethoden, wie das TutorInnen-System, learning by doing und das Individualisieren wird die Motivation und Freude am Lernen und am Arbeiten gefördert. Dadurch werden zahllose Kompetenzen, sowohl im fachlichen Bereich – der durch den Lehrplan vorgegeben ist – als vor allem auch im persönlichen und sozialen Bereich vermittelt.

Durchführung

Das gesamte Projekt ist das Werk der Schülerinnen und Schüler. Die Lehrerin/der Lehrer sind nur als Coach tätig. Das Projekt wird von den Schülerinnen und Schülern konzipiert, durchgeplant und organisiert. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich in Gruppen mit Themen wie Zeitmanagement, Veranstaltungsmanagement und Organisation auseinandersetzen. Auch die gesamte Bewerbung, sprachliche Ausgestaltung und die Dokumentation werden von den Schülerinnen und Schülern selbstständig im Deutschunterricht erarbeitet.

Dabei ist es überaus wichtig, den Schülerinnen und Schülern Verantwortung zu überlassen, sie durch eigenständiges Entdecken und Forschen in Gruppen arbeiten zu lassen. Durch das selbstständige Arbeiten wird ihnen die Chance gegeben, Zusammenhänge zu erkennen und diese dann auch ergebnis- und zielgruppenorientiert an- bzw. zu verwenden.

Das erarbeitete Konzept wird dann der Bewährungsprobe unterzogen, nämlich an dem Tag, an dem die Kinder des Kindergartens Sonnenschein mit ihren Betreuerinnen unsere Schule besuchen. Nach dem ersten Kennenlernen, dem Vorstellen und Zeigen der Schule werden dann die Spielzeugtierchen in den Werkstätten gefertigt.

Im Anschluss wird auch noch eine Abschlussveranstaltung für alle teilnehmenden Jugendlichen, Lehrerinnen und Lehrer, Kindergartenkinder, Eltern, Kindergartenpädagoginnen, Sponsoren, Vertreter der Wirtschaft und des Landesschulrates sowie die Presse organisiert und durchgeführt.

Dieses Projekt umfasst eine Vielfalt von neuen Unterrichtsmethoden, die jedoch alle auf die Selbstverantwortung und auf das eigenständige Lernen der Schülerinnen und Schüler abzielen. Wenn man den Jugendlichen etwas zutraut, spornt sie das ungemein an, womit die Lernmotivation gesteigert wird.

Ergebnisse

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Projekt viele Aspekte neuer Unterrichtsführung und neuer Ansätze zum kompetenzorientierten Lernen beinhaltet und daher im Trend der Unterrichtsforschung liegt. Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden auf allen Ebenen ausgebaut. Durch das Learning by doing, das entdeckende Forschen, das die Neugier der Kinder und Jugendlichen weckt und durch die große Selbstverantwortung erhöht sich die Lernmotivation ungemein. Lernen macht plötzlich wieder Spaß, der Erfolg und die positiven Rückmeldungen beflügeln die Jugendlichen zu neuen Höchstleistungen.

Das Projekt „Kinder in die Technik“ ist ein großer Erfolg, da alle Ziele auf allen Ebenen erreicht werden. Die neuen Unterrichtsmethoden erweisen sich als zielführend und motivationssteigernd für alle Beteiligten.